

Zu vermietthen

ist in Sohlis eine geräumige Familienwohnung mit Garten und Gartensalon für den Sommer, und wenn es gewünscht wird, auch für Sommer und Winter und auf mehrere Jahre.

Näheres beim Besitzer in Nr. 53 und bei Hrn. Adv. Plato in Leipzig, Reichstraße Nr. 42.

Zu vermietthen ist zu Ostern oder Johannis eine freundliche Etage mit Aussicht auf die Promenade. Das Nähere Theatergasse Nr. 5 bei dem Besitzer.

Zu vermietthen ist nächste Johannis eine geräumige Localität, welche besonders sehr gut wegen des hinter derselben vorbeifließenden Wassers für eine Gerberei oder Färberei paßt. Das Nähere zu erfragen Gerbergasse Nr. 12 bei **Wib. Zeit.**

Zu vermietthen und Johannis zu beziehen ist die 2. Etage des Hauses Nr. 38 in der Ritterstraße, auch ist daselbst der Hausmannsposten gegen Caution von 100 fl an einen rechtschaffenen Mann zu vergeben. Näheres im Gewölbe obigen Hauses bei den Herren **Gebrüder Wachsmuth.**

** In besonders schöner Lage der Stadt ist eine sehr geräumige wohl eingerichtete **erste Etage** nebst ansehnlichem Garten von Michaelis a. c. ab anderweit zu vermietthen. Auf **directe** mündliche Anfragen ist im Comptoir von **Joh. Sam. Kloss** hier Näheres zu erfahren, so wie auf dergleichen schriftliche, welche unter Adresse **S - r.** daselbst abzugeben ersucht werden, sofort Gewünschtes mitgetheilt wird. —

Zu vermietthen sind zu Ostern 2 schöne Stuben, die eine mit, die andere ohne Meubles, **Grimm. Str. 31, 4. Et.** vorn heraus.

Zu vermietthen ist vom 1. Mai eine freundliche Stube mit Kofen und schöner Aussicht ins Freie. Näheres Marienstraße Nr. 221 D, 3 Treppen.

Eine freundliche zweifenstrige Stube ist für 12 Thlr. jährl. zu vermietthen **Frankfurter Straße Nr. 43, Seitengebäude 2 Treppen.**

Heute Abend Cotelettes oder Zunge

Verloren wurde am Sonntag Abend zwischen 8 und 9 Uhr von Eutrich nach Leipzig eine schwarzgewürfelte Pferdebede, welche man gegen Belohnung abzugeben bittet beim Schenkwrth Herrn **Beyer, Johannisgasse.**

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag in der Nähe des großen Ruchengartens ein schwarzer Spitzenschleier. Abzugeben gegen Belohnung Hospitalthor beim Einnehmer.

Ein Tuch-Aermel von einem Frauenmantel wurde am Sonntag verloren. Derselbe ist gegen angemessene Belohnung beim Hausmann **Grimma'sche Straße Nr. 19** abzugeben.

Eine Porzellanbroche: ein Kind mit einem Hunde spielend, ist Montag früh in der 9. Stunde von der Dresdner Straße bis zur Bürgerschule verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben äußere Dresdner Straße Nr. 24, 2. Etage, wird dringend gebeten.

Entlaufen ist ein weiß und schwarzes langhäriges Schooßhündchen, auf den Namen „Schatto“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben **Gerhards Garten** beim Hausmann.

Wer den am Freitag Abend aus dem Münchner Hofe abhanden gekommenen jungen, schwarzen, rauchen Pinscher dahin zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Zur gefälligen Beachtung.

Daß **Carl Benzschel** aus Stötteritz von heute an nicht mehr bei mir in Arbeit steht, zeige ich meinen Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst an. Leipzig den 24. März 1850.

J. C. Raul, Holzhändler.

Dank Herrn Pfarrer **Mauch** für die würdige und erhebende Confirmationsfeier! Möchte Er und seine Gemeinde nie um einer Vereinerung willen den wahrhaft christlichen Boden, welchen diese Feier befruchtete, verlassen! Nur auf solchem Grunde ruhend, kann die neue Reformation sich heilbringend verbreiten.

Garçonlogis.

Eine elegante erste oder auch 2te Etage von 4 Piecen ist an Herren von der Handlung oder Beamte vom 1. April ab mit oder ohne Meubles und unter separatem Verschlus zu vermietthen. Dasselbe ist in einem der schönsten Gärten in der Nähe der Promenade gelegen. Täglich von 1 bis 3 Uhr Nachmittags am Hofplatz Nr. 12 im Gartengebäude rechts zu besehen.

Eine zweifenstrige Stube ist vom 1. April an billig zu vermietthen. Näheres **Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.**

Zu vermietthen ist eine Stube Hospitalstraße Nr. 1, dritte Etage vorn heraus.

Eine meublirte Stube, meßfrei, ist von ledigen Herren zu beziehen den 1. April **Ritterstr. Nr. 22, im Hintergeb. 2 Tr. links.**

Extrafahrt nach Dresden

zum ersten Osterfeiertag früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr; Rückfahrt bis den 3. April. NB. Zum zweiten Feiertag wird in Dresden bestimmt der Prophet gegeben. Das Nähere bei Unterzeichnetem.

C. Hoffmann, Johannisgasse Nr. 9.

In der goldnen Säge

heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. **F. E. Arnold.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **W. Fiedler** im Heilbrunnen.

Morgen ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein **Emil Geisler** in Reichels Garten.

Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. Friesleben** am Markt.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen bei **J. S. Bernhardt, kleine Fleischergasse, rother Krebs.**

Heute Speckfuchen bei **J. S. Scheibe, Neumarkt, hohe Lillie Nr. 14.**

mit Allerlei und echt bairisches Bier bei **C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel.**

Zur Beachtung

der Actionaire der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn bei der nächsten General-Versammlung.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn giebt für 1849 $12\frac{1}{2}\%$ Dividende und dabei sind ca. 90,000 fl außergewöhnliche Baukosten abgetragen worden.

Für nächste General-Versammlung liegt die Absicht vor, eine Association der Berlin-Anhalter und der Magdeburg-Leipziger Eisenbahnen zu Stande zu bringen, und schon seit längerer Zeit wird auf die Durchführung dieses Projectes stark hingearbeitet.

Die Berlin-Anhalter Bahn gab bisher mit größter Mühe 4% Dividende. Um daher die Durchführung obigen Vorhabens möglich lochend für die Actionaire der Magdeburg-Leipziger Bahn zu machen, soll die Association auf folgende Weise stattfinden: Jeder Magdeburg-Leipziger Actionair erhält eine Prioritäts-Actie von 50 fl mit 5% Zinsen und für seine alte Stamm-Actie zwei Stamm-Actien der neuen Gesellschaft.

An der Dividenden-Vertheilung participiren dann sämtliche Stamm-Actien, und der Magdeburg-Leipziger Actionair würde somit im glücklichsten Falle für die Folge $10\frac{1}{2}$ & 11% Zinsen bekommen, während er jetzt auf 12 bis 13 $\%$ mit Sicherheit rechnen kann. Außerdem hat die Berlin-Anhalter Bahn $3\frac{1}{2}$ Meile Bahnstrecke, die nicht rentiren, und zunächst darauf zu sehen, diese rentabel zu machen, was nur auf Kosten des Magdeburg-Leipziger Verkehrs geschehen kann.

Wie wichtig es daher für die Actionaire der Magdeburg-Leipziger Bahn ist, wegen obigen Vorhabens die nächste General-Versammlung zahlreich zu besuchen oder sich daselbst stark vertreten zu lassen, um diesem Projecte in ihrem eigenen Interesse entschieden entgegen zu treten, wird aus dem Gesagten hervorgehen.

! Gerechtigkeit! Das klingt doch zu vermessend!
Nie werd' ich solchen Richterspruch vergessen,
Das also, das ist der Lohn für Herzengüte und Edelmuth?